

200007077

40000000756\_DE\_03

Original-Betriebsanleitung Bär Cargolift® Falt

BC 1000 F2

BC 1000 F4 BC 1500 F2

BC 1500 F4









#### Gerd Bär GmbH

Industriegebiet Böllinger Höfe Pfaffenstr. 7 D 74078 Heilbronn

E-Mail: service@baer-cargolift.de Internet:

www.baer-cargolift.de

Service-Abteilung

Ersatzteile +49 7131 28 77-752 spareparts@baer-cargolift.de

Hotline/Beratung +49 7131 28 77-751 service@baer-cargolift.de

Gewährleistungen +49 7131 28 77-724 service@baer-cargolift.de

Reparatur +49 7131 28 77-740 repair@baer-cargolift.de

Telefax +49 7131 28 77-777

© Gerd Bär GmbH Änderungen vorbehalten. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Digital Printed by Project Vision UG • Germany • www.project-vision.de



# **Inhaltsverzeichnis**



1	Allg	gemeines	/
	1.1	Informationen zur Betriebsanleitung	7
	1.2	Symbolerklärung	7
	1.3	Haftungsbeschränkung	
	1.4	Urheberschutz	8
	1.5	Kundendienst	
_	_		
2		fbau und Funktion	
	2.1	Beschreibung	9
3	Sicl	herheit	10
_	3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
	3.2	Unfallverhütungsvorschriften	
	3.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	
	3.4	Inbetriebnahme	
	3.5	Handhabung und Verhalten während des Betriebes	
	3.6	Stilllegen, Demontage, Entsorgen	
	3.7	Verantwortung des Betreibers	
	3.8	Bedienpersonal	
	3.9	Beschilderung	
		S .	
4	Bed	dienung	16
	4.1	Sicherheitseinrichtungen	
	4.2	In Betrieb setzen	
	4.3	Tragkraft	23
	4.4	Handsteuerung	
	4.5	Tasterplatte	
	4.6	Fußsteuerung	
	4.7	SmartControl 2.0 Fernbedienung	
	4.8	Kabelsteuerung	
		Rampenbeladung	
	4.13	Arbeiten mit Zusatzeinrichtungen	47
5	Wa	rtung und Pflege	51
	5.1	Pflege und Wartungsplan	51
	5.2	Reinigung	
	5.3	Ölstand kontrollieren	
	5.4	Schmierplan	
	٦.¬٢	Serimer plan	

# **Inhaltsverzeichnis**



6	Störungen/Behebung	55
-	6.1 Allgemeines	
	6.2 Notmaßnahmen	
	6.3 Prüfung durch den Fahrer	57
7	Schaltplan	
-	7.1 Gesamtübersicht eBC	60
8	Konformitätserklärung	61



Hinweis:

Technisch bedingt keine fortlaufende Kapitelnummerierung!

### 1. Allgemeines



### 1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung soll Sie eingehend mit der Handhabung und Wirkungsweise des Cargolifts vertraut machen.

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist:

- Die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise, Handlungsanweisungen und der geltenden Unfallverhütungsvorschriften.
- Schulung und Unterweisung des Bedienpersonals.

Bitte lesen Sie deshalb dieses Handbuch vor Inbetriebnahme des Cargolifts sorgfältig durch.

Für die Bedienperson ist es wichtig zu wissen, wie der Cargolift richtig bedient und behandelt wird. Eine Störung kann oft auf mangelhafte Pflege oder unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sein.

Das Handbuch ist deshalb stets im Fahrzeug mitzuführen.

### 1.2 Symbolerklärung

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personenund Sachschäden zu vermeiden



... bezeichnet eine **unmittelbar** drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



...bezeichnet eine **möglicherweise** drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwere Verletzungen möglich.



...bezeichnet eine **möglicherweise** drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.



... bezeichnet eine **möglicherweise** schädliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, können Materialschäden die Folge sein.



...hebt nützliche **Tipps und Empfehlungen** sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

### 1. Allgemeines



### 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Desweiteren übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Mangelhafter Wartung, Pflege und Reparatur
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Nichtverwendung sicherheitsrelevanter Originalersatzteile

Die von uns gelieferten Cargolifts, im besonderen Tragwerk und Sicherheitseinrichtungen, dürfen nicht umgebaut werden. Sollten im Ausnahmefall Veränderungen gewünscht werden, ist vor der Ausführung unsere schriftliche Genehmigung einzuholen

Reparatur oder Austausch von sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Bauteilen darf nur mit Original-Ersatzteilen erfolgen!

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Die in dieser Anleitung abgegebenen Daten beziehen sich auf den Serienstand zum Zeitpunkt der Drucklegung.

### 1.4 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung ist ausschließlich für den Betreiber und die mit dem Cargolift beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne unser schriftliches Einverständnis ist unzulässig. Jeder Missbrauch ist strafbar

### 1.5 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unser Kundendienst zur Verfügung. Hinweise über die zuständigen Ansprechpartner finden Sie auf Seite 3

Die Bestellung von Ersatzteilen ist über unseren Internet Shop mit Angabe der Serialnummer möglich. Die Serialnummer befindet sich auf dem Typenschild.

### 2. Aufbau und Funktion



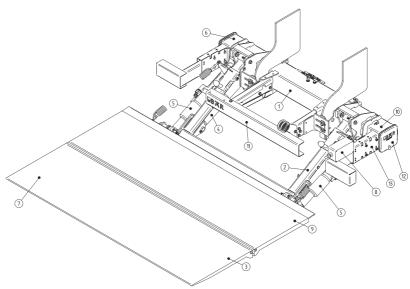
### 2.1 Beschreibung

Die Steuerung des Cargolifts erfolgt durch eine Zweihandsteuerung (Bedieneinheit), Zweifußsteuerung auf der Plattform oder einer Fernsteuerung.

Von der Bedieneineinheit und der Plattform aus sind die Funktionen Heben und Senken möglch.

### Automatisches Abneigen/Aufneigen:

Beim Senken erfolgt nach der Bodenberührung ein automatisches Abneigen der Plattformspitze. Beim Heben vom Fahrbahnboden erfolgt zuerst ein automatisches Aufneigen der Plattform bevor der Hubvorgang einsetzt.



- (1) Tragrohr
- (2) Hubschwinge
- (3) Plattform
- (4) Hubzylinder
- (5) Neigzylinder bei F4, mit Parallelenker anstelle Neigzylinder bei F2
- 6 Hydraulikaggregat im Tragrohr oder Aggregatgehäuse
- 7 Warnmarkierung (auf Plattformrückseite)

- 8 Bedieneinheit
- 9 Fußsteuerung auf der Plattform Standplatzmarkierung bei Fernsteuerung
- 10 Typenschild mit Serialnummer
- 11 Unterfahrschutz
- 12 eBC Controller
- (13) Typenschild Unterfahrschutz mit Serialnummer



Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Grundlegende Sicherheitshinweise gelten grundsätzlich für den Gebrauch und für den sicheren Zustand unseres Cargolifts. Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Personen- und Sachschäden entstehen

# 3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der serienmäßig hergestellte Cargolift ist zum Heben und Senken von Stückgut sowie einer einzelnen Bedienperson ausgelegt. Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäß ist insbesondere das Heben von anderen Personen als dem Bediener, im Besonderen behinderter Personen.

### 3.2 Unfallverhütungsvorschriften

Hubladebühnen unterliegen in Deutschland den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften- und Regelwerken BGR 500, BGG 945. Darin sind der Betrieb und die Prüfung geregelt.

### 3.3 Grundlegende Sicherheitshinweise zum Betrieb und Umgang mit dem Cargolift



### Hinweis!

Durch die Lage der Elektronik im Tragrohr oder Aggregatgehäuse ist beim Durchfahren

von Gewässern unbedingt die Wattiefe zu beachten! Wassereintritt kann Schäden an der Elektronik verursachen!

Das Tragrohr oder Aggregatgehäuse darf keinesfalls unter Wasser getaucht werden!

Folgende Hinweise dienen zur Vermeidung von möglichen Verletzungsgefahren durch Scher- und Quetschstellen zwischen Plattform und Fahrzeug oder der Umgebung und mögliche Gefahren durch die aufgebrachte Last.

### 3.4 Inbetriebnahme

• Der Betrieb des Cargolifts ist während der Fahrt nicht zulässig und erfolgt auf eigenes Risiko.

Während der Fahrt muss sich der Cargolift in Fahrstellung befinden. Fahrstellung siehe Abschnitt 2.1 – Beschreibung.

• Den Cargolift so aufstellen, dass keine Quetsch- und Scherstellen zwischen Cargolift und Teilen der Umgebung auftreten und bei bestimmungsgemäßem Betrieb anfallende Tätigkeiten an dem Cargolift oder der Last behinderungsfrei durchge-



führt werden können. Der Quetsch- und Scherbereich zwischen Plattform und Aufbau sowie zwischen Plattform, mitfahrendem Unterfahrschutz und Fahrbahn ist besonders zu beachten

- Fahrzeug gegen ungewollte Bewegung sichern (Handbremse, Getriebe, Unterlegkeil).
- Vorhandene Koffertüren in geöffnetem 7ustand sichern
- Festhaltemöglichkeit nützen. Vorgesehenen Standplatz freihalten.

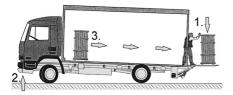
### Fahrzeuge mit Abstützungen:

• Die ordnungsgemäße Auflage von Abstützungen auf geeignetem Untergrund vor Inbetriebnahme des Cargolifts prüfen. Kraftbetriebene Abstützungen beim Ausund Einfahren beobachten.

#### Fahrzeuge ohne Abstützungen:

• Ohne entsprechende Abstützung des Fahrzeuges kann zum Beispiel beim Aufnehmen der Rollbehälter und teilbeladenem Fahrzeug eine Ausfederung der Vorderachse erfolgen, die im Extremfall zum Verrutschen der Ladung und damit zu einer Gefährdung von Personen führen kann.

Um dies zu vermeiden, ist die Ladung gegen Verrutschen zu sichern!



• Hubladebühnen, die im Verkehrsraum von Fahrzeugen aufgestellt werden oder in diesen hineinragen, in geeigneter Weise gegen Verkehrsgefahren sichern. Zum Beispiel: Verkehrsleitkegel aufstellen, den Einsatzort absperren oder durch Sicherungsposten absichern.

Beim Betreiben des Cargolifts muss die Plattform durch Warnmarkierungen und gelbe Blinkleuchten für den nachfolgenden Verkehr deutlich erkennbar sein (vgl. §53b Abs.5 StVZO).

- Wir empfehlen, den Laderaum mit einem Arbeitsscheinwerfer so zu beleuchten, dass einerseits der Arbeitsbereich des Cargolifts genügend beleuchtet und andererseits das Hindernis für den fließenden Verkehr besser erkennbar ist.
- Vor Aufnahme der Arbeiten auf der Plattform die Einrichtungen zur Sicherung gegen Abstürzen von Personen und Herabfallen von Gegenständen in Schutzstellung bringen.



### 3.5 Handhabung und Verhalten während des Betriebes

- Die Bedienungspersonen haben bei allen Bewegungen der Hubladebühne darauf zu achten, dass sie sich und andere Personen nicht gefährden. Der Bewegungsbereich des Cargolifts ist von Personen und Gegenständen freizuhalten.
- Cargolift nicht über die zulässige Belastung belasten (Tragkraftangabe auf Typenschild beachten). Lastschwerpunkt so dicht wie möglich zum Fahrzeug legen. Einseitige Beladung max. 50 % der jeweiligen Tragkraft.
- Lasten so auf die Plattform aufbringen, dass unbeabsichtigte Lageveränderungen verhindert sind und gegen Abgleiten und Abrollen sichern!
- Cargolift ohne eingebaute Abrollsicherung darf nicht zum Transport von ungebremsten Rollbehältern verwendet werden.

Beim Beladen schwerer Lasten (aus dem Fahrzeug auf die Plattform) beachten, dass das Fahrzeug hinten einfedert und sich die Plattform nach hinten schräg neigt (gibt elastisch nach). Daher ist vor der Beladung eine entsprechende Vorneigung einzustellen.

• Beim Beladen darf die Plattform nicht nach oben oder unten geneigt werden, um unbeabsichtigte Lageveränderungen der Last zu verhindern.

- Das Heben und Senken von Last darf nur bei waagerechter Plattform erfolgen, um unbeabsichtigte Lageveränderungen der Last zu verhindern.
- Am Boden Abneigeautomatik benützen (Bedienung durch Heben- oder Senken Befehl).
- Beim Beladen schwerer Lasten immer auf Anschlag fahren. Dadurch wird die Mechanik und die Hydraulik vorgespannt und das Wegfedern der Plattform verhindert
- Das Hochklettern an Last und Plattform ist verboten.
- Überladebleche oder Schwenkrampe dürfen die Plattform nicht unzulässig belasten.
- Cargolift nur über die dafür bestimmten Zugänge besteigen oder verlassen.
- Cargolift nur von den bestimmungsgemäß vorgesehenen Steuerstellen aus bedienen.(z. B. Standplatzmarkierung auf Plattform bei Fernsteuerung)
- Mit der geöffneten Plattform darf das Fahrzeug nicht verfahren werden. Hiervon sind Rangierbewegungen zum Unterfahren von Laderampen beim An- und Abdocken ausgenommen.
- Die Plattform darf nicht absichtlich in Schwingungen versetzt werden. Gegenstände dürfen weder auf die Plattform geworfen noch von ihr abgeworfen werden.



# Verhalten im Gefahrenfall Not-Aus-Funktion:

Im Gefahrenfall während der Bedienung Fuß- oder Handbetätigung sofort loslassen! Die Bewegung des Cargolifts wird dadurch gestoppt.

Der unnötige Aufenthalt auf oder im Bewegungsbereich von Hubladebühnen ist verboten.

# Sattelauflieger oder Anhänger mit Cargolift:

- Beim Abkuppeln der Ladeleitung ist zu beachten, dass der Stecker des Anhängers stromführend ist. Berührung mit Metallteilen kann eine Zerstörung der Sicherungen der Ladeleitung bewirken. Die Batterien werden dann nicht mehr geladen. Der Ladestecker ist deshalb in einer Metallfassung, die unten offen ist oder unserer Parkdose SC aufzubewahren.
- Besitzt der Sattelauflieger oder der Anhänger keine eigene Batterie, und der Cargolift wird über eine Hauptstrom- und Masseleitung versorgt, so sind diese beim Abkuppeln des Anhängers mit zu trennen und die Enden der Hauptstrom- und Masseleitung am Zugfahrzeug jeweils in einer geeigneten Parkdose aufzubewahren.

# 3.6 Stilllegen, Demontage, Entsorgen

### Stilllegen:

Trennen Sie die elektrische Spannungsversorgung an der elektrischen Schnittstelle.

# Demontieren, Entsorgen (nur von Fachpersonal):

Lassen Sie das Öl aus dem Tank ab und entsorgen Sie es vorschriftsmäßig als Altöl. Mit Öl verschmutze Teile reinigen.

Demontieren Sie den Cargolift und entsorgen Sie die Komponenten entsprechend den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften.

# 3.7 Verantwortung des Betreibers

Da unser Cargolift im gewerblichen Bereich eingesetzt wird, unterliegt der Betreiber den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

### Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Cargolifts ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Cargolifts umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Cargolifts prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.



- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Bedienung, Wartung und Pflege eindeutig regeln, festlegen und dokumentieren.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Cargolift umgehen die Betriebanleitung gelesen und verstanden haben.
- Zudem muss er das Personal in regelmässigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren
- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass der Cargolift stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Deshalb sind die Hinweise im Kapitel Wartung und Pflege unbedingt einzuhalten.
- Regelmäßige Prüfung: Nach der Unfallverhütungsvorschrift ist der Cargolift jährlich durch einen Sachkundigen zu überprüfen und im Prüfbuch zu dokumentieren (BGR 500 / BGG 945).

### 3.8 Bedienpersonal

### Anforderungen



Warnung! Verletzungsgefahr bei mangelnder Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen. Tätigkeiten nur von den dafür in dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.

# Für verschiedene Tätigkeitsbereiche werden folgende Qualifikationen benannt:

- Unterwiesene Person zur Bedienung und Pflege wurde vom Betreiber über ihr die übertragenen Arbeiten und möglichen Gefahren unterrichtet.
- Fachpersonal zur Wartung und Reparatur ist aufgrund seiner Ausbildung in der Lage die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und selbstständig Gefahren zu erkennen.

# Anforderungen an die Bedienungspersonen:

Mit der selbständigen Bedienung von Hubladebühnen dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Hubladebühne unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmen nachgewiesen haben. Sie müssen ausdrücklich mit dem Bedienen beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen von Hubladebühnen kann mündlich erteilt werden. Im Sinne der Klarheit ist aber die schriftliche Form zu empfehlen.

#### Aufsichtsführender:

Arbeiten mehrere Personen an Hubladebühnen zusammen, hat der Unternehmer einen Aufsichtsführenden zu bestimmen. Er überwacht die Durchführung der Arbeiten und sorgt für deren arbeitssichere Ausführung.

Hierfür muss er ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen besitzen und weisungsbefugt sein.



### Persönliche Schutzausrüstung

Beim Umgang mit dem Cargolift ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um Gesundheitsgefahren zu minimieren

# Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:

- Arbeitsschutzkleidung: eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Cargolift-Teile.
- **Sicherheitsschuhe:** Zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

### 3.9 Beschilderung

Unsere Schilder befinden sich im Arbeitsbereich. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung in der sie angebracht sind.



### Warnung! Verletzungsgefahr durch unleserliche Schilder!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Symbole (z. B. Standplatzmarkierung auf der Plattform bei Fernbedienung) auf dem Gerät verschmutzen oder auf andere Weise unleserlich werden

Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise am Cargolift stets in gut lesbarem Zustand halten.

Beschädigte Schilder, Aufkleber sofort erneuern, Standplatzmarkierung nachlackieren.



### 4.1 Sicherheitseinrichtungen

### Einschaltung und optische Kontrollanzeige im Fahrerhaus



- Rotes Kontrollsignal = Cargolift eingeschaltet
- Rotes Kontrollsignal bei ausgeschaltetem Cargolift = Cargolift oder Unterfahrschutz nicht in Fahrstellung; Stützen nicht eingefahren
- Blinkendes Kontrollsignal = Fehler der Ladeleitungsfunktion bei Anhängerbetrieb oder am Cargolift
- **SOS-Blinkcode:** Wenn die elektronische Steuerung (eBC Controller) einen schwerwiegenden Fehler erkennt, blinkt die Fahrerhauseinschaltung nach dem Ausschalten noch 3 min.

Weitere Vorgehensweise siehe Kapitel 6.



### Hinweis!

Signalfarben können bei fahrzeugseitiger Vorrüstung abweichen.

# Abstützvorrichtungen (optional)



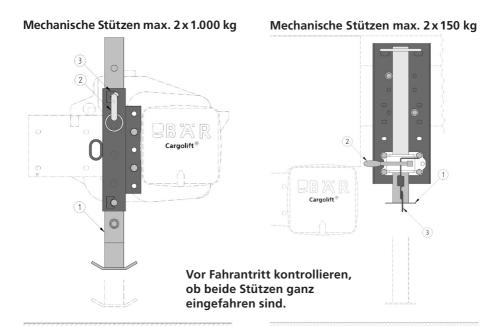
Warnung! Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen

im Bewegungsbereich der Stützen oder Einsinken auf unbefestigtem Untergrund!

Durch herabfallende Last oder Kippen des Fahrzeugs sind erhebliche Sachschäden, Tod oder schwere Verletzungen möglich.

Die ordnungsgemäße Auflage von Abstützungen auf geeignetem Untergrund vor Inbetriebnahme des Cargolifts prüfen. Hydraulische Abstützungen beim Aus- und Einfahren beobachten.





Fahrzeug mit Feststellbremse gegen Wegrollen sichern. Fußplatte der Stütze (1) festhalten und Vorstecker (2) lösen. Stützen kurz vor der Fahrbahn arretieren. Hierbei darauf achten, dass Vorstecker (2) durch Verdrehen hinter den Sicherungswinkel (3) gegen ungewolltes Herausfallen gesichert ist.

Sind nach dem Beladevorgang die Stützen verspannt, muss vor dem Lösen des Vorsteckers (2) eine kurze Strecke vorwärts verfahren werden bis die Stützen (1) freigeklappt sind. Die Stützen (1) ganz einschieben und mit dem Vorstecker (2) in oben beschriebener Weise sichern.

Fahrzeug mit Feststellbremse gegen Wegrollen sichern, Luftfeder blockieren und Sicherheitssystem (Federhaken 3) entsichern. Stütze (1) festhalten und Klemmhalter (2) lösen. Beim Beladen die Stützen (1) 50 mm über der Fahrbahn festklemmen. Beim Entladen die Stützen (1) bodenschlüssig festklemmen.

Nach dem Ladevorgang (Cargolift geschlossen) muss bei der Luftfeder die höchste Position angefahren werden, bis die Stützen (1) frei sind. Den Klemmhalter (2) lösen, die Stützen (1) ganz einschieben und den Klemmhalter (2) wieder festziehen. Mit dem Sichheitssystem (Federhaken 3) die Stütze (1) gegen ungewolltes Ausfahren sichern.



### Hydraulische Stützen

Das Ein- und Ausfahren erfolgt mit dem rechten Kreuzhebelschalter der Handsteuerung.

Dabei ist folgendes zu beachten:

1.Bei luftgefedertem Fahrzeug Luftfederungssteuerhebel auf Blockierstellung (nicht Fahrstellung!) bringen, sonst besteht durch automatische Regelung der Luftfederung die Gefahr der vollständigen Achsentlastung und Gewichtsverlagerung auf die hydraulischen Stützen.

Werden beim voll beladenen LKW in diesem Zustand die Stützen eingefahren, so besteht für diese die Gefahr des Abknickens.

Durch die zwangsläufige Relativbewegung der Stützenteller am Boden (Neigungsdrehpunkt des LKWs ist die Vorderachse) entstehen hohe Biegekräfte, die die Stützzylinder überfordern.

Sollte durch Unachtsamkeit einmal der Zustand der völligen Achsentlastung eingetreten sein, muss vor dem Einfahren der Stützen der LKW mit der Luftfederung so weit angehoben werden, dass die Stützen entlastet sind.

Dann Stützen einfahren.

- 2. Bei nicht ganz eingefahrenen Stützen brennt die rote Kontroll-Leuchte der Cargolift-Einschaltung im Fahrerhaus.
- 3. Die hydraulischen Stützen sind so eingestellt, dass diese druckbegrenzt ausfahren .

Die Stützwirkung hingegen ist (bezogen auf das Fahrzeug) unbegrenzt hoch.

- 4. Werden daher die Stützen beim Beladen nicht nachreguliert, kann der Fahrgestellrahmen überlastet werden.
- 5. Fahrzeug nie mit hydraulischen Stützen anheben!
- 6. Der Boden muß für die Abstützung genügend tragfähig sein.
- 7. Beim Beladen blattgefederter LKWs die Stützen ca. 50 mm über die Fahrbahn, beim Entladen bodenschlüssig stellen.
- 8. Beide Stützzylinder passen sich dem Boden an.

Vor Fahrantritt kontrollieren, ob beide Stützzylinder ganz eingefahren sind.



### Abrollsicherungen je nach Cargolift-Typ und Ausstattung

Für den Transport von Rollbehälter sind Abrollsicherungen vorgeschrieben.

Die Abrollsicherungen sind für Gabelhubwagen nicht geeignet. Hier ist die Last durch das Ablassen festzusetzen. Der unbelastete Gabelhubwagen kann mit der Abrollsicherung gesperrt werden

Typ "A"



Abrollsicherung Typ "Ax" bis Rollen- ø 200 mm

Die Abrollsicherung wird durch den Betätigungshebel mit der Fußspitze geöffnet.

Die Abrollsicherung bietet in jede Richtung eine einwandfreie Sicherung.

Die Sicherung in diese Richtungen wird durch das Einsinken der Räder in die Vertiefungen bewirkt

Typ "R"



Abrollsicherung Typ "R" bis Rollen- ø 110 mm

#### **Funktionsablauf**

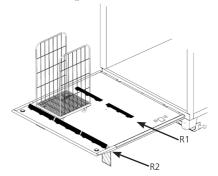
#### Aufladen

Sicherungsklappen durch Betätigen der Bedienelemente R1 und R2 öffnen.

Die Rollbehälter werden einfach über die federbelasteten Sicherungsklappen geschoben, diese schnappen nach dem Überrollen heraus und sichern automatisch.

#### Abladen

R2 betätigen - 3 Rollbehälter beladen. R1 betätigen - 2 Rollbehälter beladen. Am Boden durch Niedertreten der jeweiligen Sicherungsklappe (bleibt unten) Rollbehälter "ablaufen" lassen.



Abrollsicherung Typ "5RX"





### Warnung! Verletzungsgefahr durch ungesicherte Rollbehälter

warnung! durch falsch eingestellte

Neigung der Plattform.

Eine Sicherung des Rollbehälters gegen Rücklaufen und seitliches Weglaufen ist nur bedingt gegeben und ist abhängig von der jeweiligen Schräglage der Plattform

Durch herabfallende Last oder Ouetschen zwischen Rollbehälter und Aufbau sind erhebliche Sachschäden, Tod oder schwere Verletzungen möglich.

Damit die Rollbehälter gesichert sind, sollte die Plattform bei Belastung eine leichte negative Neigung aufweisen (mindestens waagerecht).

### Typ ad/rd



Abrollsicherung Typ "ad" bis Rollen- ø 200 mm



Abrollsicherung Typ "rd" bis Rollen- ø 110 mm

Sie hat 2 Funktionen:

#### 1) Abladen

Nach dem Öffnen mit dem Fuß springt die Klappe auf. Bleibt der Hebel in der Ursprungsposition, rastet die Abrollsicherung nach dem Niedertreten wieder ein.

#### 2) Aufladen

Wird hingegen der Hebel durch Verdrehen mittig arretiert, springt die Klappe nach dem Niedertreten oder Überfahren mit Rollbehältern wieder auf

Dies erlaubt beim Aufladen eine komfortable Arbeitsweise, insbesondere wenn 2 Rollbehälter hintereinander gefahren



Betätigungshebel ad/rd



#### Hinweis!

Die Aussparungen für die Sicherungsklappen sollten frei HINWEIS! von grobem Schmutz, Steinen,

Schnee, etc. sein.

Im Winterbetrieb sollte die Abrollsicherung bei längerer Standzeit des Fahrzeugs in geöffnetem Zustand bleiben (Vereisung).

Durch Niedertreten der Sicherungsklappen wird die Abrollsicherung wieder freigängig.



### 4.2 In Betrieb setzen

• Schalter im Fahrerhaus drücken – ein optisches Kontrollsignal zeigt die eingeschaltete Stellung.

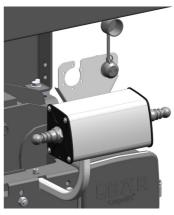


Einschaltung Cargolift LKW im Fahrerhaus

• Bei Anhänger oder Sattelauflieger ist keine Fahrerhauseinschaltung eingebaut. Die Inbetriebsetzung erfolgt mittels eines Schlüsselschalters oder der Funktion "SwitchKey" (optional).



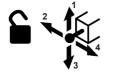
Bei geöffneter Plattform und ausgeschalteter Fahrerhauseinschaltung blinken die Plattform-Blinkleuchten nicht!

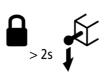


Schlüsselschalter an der Bedieneinheit Bär Control EVO

### Bär Control EVO mit Zusatzausstattung SwitchKey









Damit Unbefugte den Cargolift nicht in Betrieb nehmen, sind Informationsträger mit der Bedienfolge vor der Inbetriebnahme an der Bedieneinheit durch den Kunden zu entfernen, bzw. nicht zugänglich aufzubewahren.



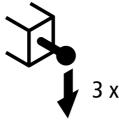
### Linker Bedienhebel als Schlüsselschalter:

### Cargolift einschalten:

Durch eine Bedienfolge des linken Bedienhebels den Cargolift einschalten.

Die Bedienfolge ist auch in einem Begleitdokument enthalten.

### Zusatzfunktionen:



Blinkleuchten ausschalten

### Cargolift ausschalten:

Linken Bedienhebel für mindestens 2 s nach unten drücken.



Winkel Plattform aufneigen speichern -> Blinkleuchten leuchten durch

### Außer Betrieb setzen

- Cargolift in Fahrstellung bringen.
- Der Cargolift muss nach Außerbetriebnahme gegen unbefugte Benutzung gesichert werden. Schalter im Fahrerhaus bzw. Schlüssel an der Bedieneinheit ausschalten und Schlüssel abziehen. Die Kontrollleuchte im Fahrerhaus muss erloschen sein. Ist der Cargolift nicht in Fahrstellung, brennt die rote Kontrolleuchte der Fahrerhauseinschaltung (auch bei ausgeschaltetem Cargolift) – aus Sicherheitsgründen.

#### Verhalten im Gefahrenfall:

Not-Aus-Funktion:

Im Gefahrenfall während der Bedienung Fuß- oder Handbetätigung sofort loslassen! Die Bewegung des Cargolifts wird dadurch gestoppt.

Ausnahme bei Cargolift mit automatischem Falten der Plattform:

lst der Faltvorgang einmal soweit angestoßen, dass die Plattform sich aufgestellt hat, ist ein Abbruch aufgrund der Dynamik nicht mehr möglich. Hier muss vorausschauend auf Sicherheit geachtet werden!

# Unterbrechung der elektrischen Energieversorgung:

Trennen der Hauptstromkabel an der elektrischen Schnittstelle des Cargolift (Siehe Kapitel Störung und Behebung).



#### **Tragkraft** 4.3



### Warnung! Absturzgefahr durch Überlastung!

Beim Überschreiten der zulässigen Last und/oder des zugehörigen Lastabstandes können Absturzgefahren und hohe Schäden entstehen! In diesen Fällen erlischt jegliche Gewährleistung! Durch Absturzgefahr von der Plattform, sind Tod oder schwere Verletzungen möalich.

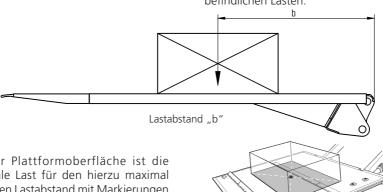
Die Angaben zur Tragkraft (siehe Typenschild) unbedingt befolgen!

Die Tragkraft eines Cargolifts hängt von folgenden Faktoren ab:

- Cargolift-Baureihe
- Lastabstand = b

Die tatsächlich ertragbare Last ist jeweils einem bestimmten Lastabstand (Abstand von Hinterkante Aufbau bis zum Schwerpunkt der aufgebrachten Last) zugeordnet.

Die Last setzt sich zusammen aus dem Gewicht des Transportgutes, der Bedienperson, dem Flurförderzeug und allen sonstigen, sich auf der Plattform befindlichen Lasten



Auf der Plattformoberfläche ist die maximale Last für den hierzu maximal zulässigen Lastabstand mit Markierungen dauerhaft gekennzeichnet.

Die im Typenschild angegebenen Werte gelten für die mittig zur Plattformbreite aufgebrachte Lasten. Bei einseitiger Lastaufbringung reduziert sich die jeweils eingetragene Last G auf die Hälfte (50%).



**Typenschild** 

Markierung



#### Handsteuerung 4.4





"Senken" betätigen (Pfeilrichtung):

Plattformpaket senkt und stellt dabei die Plattformspitze über eine Umlenkrolle senkrecht!



### Ausfalten der Plattformpakets:

Plattformpaket von Hand ausfalten



Plattformspitze von Hand ausfalten



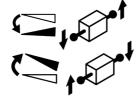
"Heben" betätigen (Pfeilrichtung):

 $|X\rangle$ Plattform hebt sich!



"Senken" betätigen (Pfeilrichtung): Senken:

> $|X\rangle$ Plattform senkt sich!



### Aufneigen/Abneigen:

Heben:

"Öffnen" oder "Schließen" betätigen (Pfeilrichtung) und gewünschte Neigung der Plattform einstellen:

 $|X\rangle$ Plattformspitze neigt sich auf oder ab!



### Einfalten der Plattformspitze:

Plattformspitze von Hand einfalten



 $|X\rangle$ Plattformpaket von Hand einfalten



### Heben:

"Heben" betätigen (Pfeilrichtung) Plattformpaket hebt sich!

 $|X\rangle$ Plattformpaket mit leichtem Druck gegen das Fahrgestell verspannen.

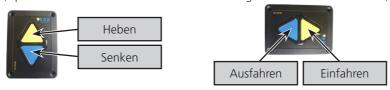


### Bedienelemente je nach Cargolift-Typ und Ausstattung

### 4.5 Tasterplatte

### mit je 2 Funktionen:

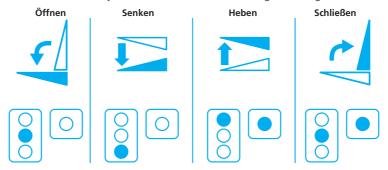
(Optional zum Einsatz im Innenbereich oder im geschützten Außenbereich.)



mit 4 Funktionen: Optional zum Einsatz im Außenbereich.

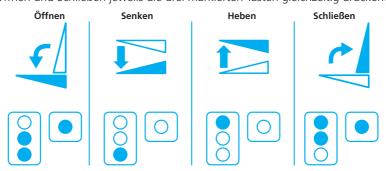
#### Bär control

Beim Heben und Schließen jeweils beide markierte Tasten gleichzeitig drücken!



### **Nordic control**

Beim Öffnen und Schließen jeweils die drei markierten Tasten gleichzeitig drücken!





### 4.6 Fußsteuerung

- · Ausschalten der Blinkleuchten
- "Aufneigen beendet" Winkel der Plattform einstellen und speichern



#### Heben:

1. Schalter "H" betätigen, dann mit 2. Schalter "S" bestätigen. Plattform hebt an.

#### Senken:

1. Schalter "S" betätigen, dann mit 2. Schalter "H" bestätigen. Plattform senkt ab

Hierbei ist es zweckmäßig, die Schalter "H" und "S" mit dem Schuhabsatz zu hedienen

Der zeitliche Abstand zwischen dem ersten und zweiten Drücken muss zwischen 0.5 und 3 Sekunden liegen.

#### Ausschalten der Blinkleuchten

"Heben" und "Senken" gleichzeitig 5 10 Sekunden drücken bis Blinkleuchten aus sind.

Die Blinkleuchten schalten sich automa-

tisch ein, sobald ein beliebiger Fußschalter gedrückt wird.

### "Aufneigen beendet" – Winkel der Plattform einstellen und speichern

Beim Heben erfolgt zuerst ein auto-matisches Aufneigen der Plattform bevor der Hubvorgang einsetzt. Wie weit die Plattform aufneigt kann in einem Winkelbereich von ca. +/-10° wie folgt gespeichert werden:

- 1. Neigung der Plattform mit der Bedieneinheit einstellen.
- 2. Schalter "H" drücken und für die gesamte Dauer des Speichervorgangs halten (max. 10s).
- 3. Nach 5s (ca. 9 x Blinken) bei gedrücktem Schalter "H" 3x Schalter "S" drücken.
- 4. Beide Fußschalter loslassen

Der Abschluss wird durch 2 s Dauerlicht der Blinkleuchten anzeigt.



### Hinweis!

Der "Aufneigen beendet"-Winkel kann bei allen BC HINWEIS! Typen eingestellt werden!

Dieser beeinflusst allerdings nur das Verhalten der OuickShift-Funktion beim Abneigen sowie das Auf- und Abneigen von 2-Zvlinder-BC Typen.

Werte außerhalb des angegebenen Winkelbereiches werden nicht gespei-

Die Programmierung muß innerhalb von 10 Sekunden erfolgen, da sonst der Vorgang abgebrochen wird.



### 4.7 SmartControl 2.0 Fernbedienung

### Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung! Verletzungsgefahr durch ungewollte Bewegung!

Durch ungewollte Bewegungen können Personen im Bewegungsbereich des Cargolifts verletzt werden. Sachschäden sind möglich.

- → Keinesfalls mit eingeschaltetem Cargolift fahren (z. B. Fahrerhauseinschaltung / Schlüsselschalter).
- → Den Sender keinesfalls in der Reichweite von Kindern aufbewahren
- Bei Verwendung von mehreren Sendern an einem Empfänger ist besondere Vorsicht wegen unbeabsichtigter Betätigung geboten.





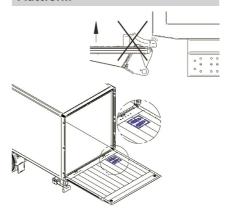


### Gefahr! Quetschgefahr zwischen Plattform und Aufbau!

Beim Heben der Plattform besteht Verletzungsgefahr der Füße durch Ouetschen und Scheren.

- → Die Füße der Bedienperson dürfen nicht über die Plattform hinausragen.
- Bedient die Bedienperson den Cargolift von der Plattform aus, muss die Bedienperson auf der Bedienposition stehen.
- → Darauf achten, dass sich beim Bedienen der Plattform keine weiteren Personen im Gefahrenbereich befinden.

### Bedienposition = Standplatzmarkierung auf der Plattform





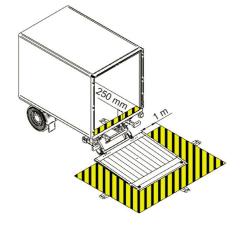


### Warnung! Quetschgefahr durch fehlende Sicherheitsabstände!

Zur Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen während der Bedienung des Cargolifts, muss die Bedienperson folgende Sicherheitsabstände einhalten:

aufbauseitig: min. 250 mm zum Aufbauende fahrbahnseitig: min. 1 m zur Plattform

Um sich und andere nicht zu gefährden, den Bewegungsbereich des Cargolifts ständig beobachten. Der Quetsch- und Scherbereich zwischen Plattform und Aufbau sowie zwischen Plattform und Fahrbahn besonders beobachten.



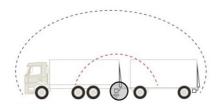
### Markierung

Die Markierung (z.B. gelb/schwarz) des Sicherheitsabstandes zum Aufbauende muss der Fahrzeugbauer anbringen.

Stattdessen kann der Bedienperson durch Markierung von Fußabdrücken eine Bedienposition zugewiesen werden.



### **Funkbereich**



	Bezeichnung	Radius typisch (m)
0	reduzierter Nahbereich	< 0,5 m
	na Nahbereich	< 5 m
	wa Arbeitsbereich	< 12 m
	fa Empfangsbereich	ca. 50 m

### **Anmelden**

#### Handsender:

Voraussetzungen:



- Der Handsender ist mit dem System gekoppelt.
- Der Handsender befindet sich im Nahbereich.
- Kein anderer Handsender ist am System angemeldet.
- Handsender befindet sich nicht in der Dockingstation.

System ist am LKW verbaut:

- → (2x) LKW-Taste 2x kurz drücken.
- Grüne LED und rote LED unter dem LKW-Symbol leuchten schwach.



### Wenn Koppelung erfolgreich:

✓ Grüne LED und rote LED unter dem LKW-Symbol leuchten hell.

 Steuerspannung am Cargolift wird eingeschaltet.

System ist am Anhänger verbaut:

- → (2x) Anhänger-Taste 2x kurz drücken.
- Grüne LED und rote LED unter dem Anhänger-Symbol leuchten schwach.



Wenn Koppelung erfolgreich:

✓ Grüne LED und rote LED unter dem Anhänger-Symbol leuchten hell.



 Steuerspannung am Cargolift wird eingeschaltet.



### Handsender in Dockingstation:

Voraussetzungen:



- Der Handsender ist mit dem System gekoppelt.
- Die Dockingstation ist mit dem System gekoppelt.
- Der Handsender befindet sich in der Dockingstation.
- Kein anderer Handsender ist am System angemeldet.

System ist am LKW verbaut:

- → LKW-Taste 2x kurz drücken.
- ✓ Grüne LED und rote LED unter dem LKW-Symbol leuchten schwach.



Wenn Koppelung erfolgreich:

 Rote LED unter dem LKW-Symbol leuchtet hell.



 Steuerspannung am Cargolift wird eingeschaltet.

System ist am Anhänger verbaut:

- ✓ Grüne LED und rote LED unter dem Anhänger-Symbol leuchten schwach.



Wenn Koppelung erfolgreich:

Rote LED unter dem Anhänger-Symbol leuchtet hell.



- Steuerspannung am Cargolift wird eingeschaltet.
- **1** Das System am Anhänger muss mit dem System am LKW gekoppelt sein.



### Anwahl der Grundfunktionen

Voraussetzungen:





- Handsender befindet sich im reduzierten Nahbereich, im Nah- oder Arbeitsbereich.
- Handsender ist angemeldet.
- In den letzten 5 Sekunden wurde keine Funktion über ein anderes Bedienelement angewählt.

#### Heben:

- → (2x+h) Taste Heben 2x drücken und halten.
- ✓ Die Funktion Heben wird ausgeführt bis die Taste losgelassen wird.

Wurde Funktion Heben erfolgreich ausgeführt und in der Zwischenzeit keine andere Taste gedrückt, kann die Funktion innerhalb von 10 Sekunden nach Loslassen der Taste Heben durch erneutes Drücken angewählt werden.

- → (1x+h) Taste Heben drücken und halten.
- ✓ Die Funktion Heben wird ausgeführt bis die Taste losgelassen wird.

#### Senken:

- → ② 2x+h Taste Senken 2x drücken und halten.
- Die Funktion Senken wird ausgeführt bis die Taste losgelassen wird.

Wurde Funktion Senken erfolgreich ausgeführt und in der Zwischenzeit keine andere Taste gedrückt, kann die Funktion innerhalb von 10 Sekunden nach Loslassen der Taste Senken durch erneutes Drücken angewählt werden.

- → (1x+h) Taste Senken drücken und halten.
- ✓ Die Funktion Senken wird ausgeführt bis die Taste losgelassen wird.

#### Schließen:

- → ② (2x+h) Taste Schließen 2x drücken und halten.
- ✓ Die Funktion Schließen wird ausgeführt bis die Taste losgelassen wird.
- → Wenn Plattform länger als 10 Sekunden in waagrechter Stellung (+/- 10°):
  - ♠ 2x Funktion Schließen durch
    4 Funktionen-Taste 2x kurz drücken
    freigeben.
- → ② (2x+h) Innerhalb von 10 Sekunden Taste Schließen 2x drücken und halten.

Wurde Funktion Schließen erfolgreich ausgeführt und in der Zwischenzeit keine andere Taste gedrückt, kann die Funktion innerhalb von 10 Sekunden nach Loslassen der Taste Schließen durch erneutes Drücken angewählt werden.



- → (1x+h) Taste Schließen drücken und halten
- ✓ Die Funktion Schließen wird ausgeführt bis die Taste losgelassen wird.

### 45° Stopp:

✓ Die Plattform schließt bis zu einem Winkel von 45° und stoppt dann.



Gefahr! Quetschgefahr zwischen Plattform und Aufbau!

Vor dem vollständigen Schließen der Plattform sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

Plattform vollständig schließen:

- → Sicherstellen, dass sich der Handsender im Nahbereich befindet.
- → Funktion Schließen erneut anwählen.
- ✔ Plattform schließt vollständig.

### Öffnen:

- → ② 2x+h Taste Öffnen 2x drücken und halten.
- → Wenn Plattform länger als 10 Sekunden in waagrechter Stellung (+/- 10°):
  - Funktion Öffnen durch 4 Funktionen-Taste 2x kurz drücken freigeben.
- → ② 2x+h Innerhalb von 10 Sekunden Taste Öffnen 2x drücken und halten.

Wurde Funktion Öffnen erfolgreich ausgeführt und in der Zwischenzeit keine andere Taste gedrückt, kann die Funktion innerhalb von 10 Sekunden nach Loslassen der Taste Öffnen durch erneutes Drücken angewählt werden.

- → ④ 1x+h Taste Öffnen drücken und halten.
- ✓ Die Funktion Öffnen wird ausgeführt bis die Taste losgelassen wird.



### Anwahl der Zusatzfunktionen

### Ein- / Ausfahren

Mit dem Bär SmartControl 2.0 System Plus ist es möglich, einen unterfahrbaren Cargolift ein- und auszufahren. Damit die Funktionen Ein- und Ausfahren angewählt werden können, muss zunächst der entsprechende Funktionsmodus aktiviert werden.

### Voraussetzungen:





- Cargolift ist unterfahrbar.
- Handsender ist angemeldet.
- In den letzten 5 Sekunden wurde keine Funktion über ein anderes Bedienelement angewählt.

# Funktionsmodus Ein- und Ausfahren aktivieren:

- → (1x+h) 4 Funktionen-Taste drücken und mindestens 1 Sekunde halten.
- ✓ Funktionsmodus LKW aktiv:



Grüne LED blinkt, rote LED unter LKW-Symbol leuchtet und die 5. LED blinkt.

✓ Funktionsmodus Anhänger aktiv:



Grüne LED, rote LED unter Anhänger-Symbol leuchtet und die 5. LED blinkt

#### Ausfahren:

- → ② 2x+h Taste Öffnen 2x drücken und halten.
- Cargolift fährt aus bis Taste losgelassen wird.

#### Einfahren:

- → ② 2x+h Taste Schließen 2x drücken und halten.
- Cargolift fährt ein bis Taste losgelassen wird.

# Funktionsmodus wird beendet, wenn:

- 🖨 die Taste Heben betätigt wird,
- 🖻 die Taste Senken betätigt wird,
- (F) die Funktionstaste betätigt wird, oder
- länger als 7 Sekunden keine Taste betätigt wird.







### RadioKey

Die Funktion RadioKey sperrt alle Bedienelemente am Cargolift. Dadurch kann an diesem Cargolift keine Funktion angewählt werden bis die Funktion deaktiviert wird. Die Funktion wir deaktiviert, indem eine der Tasten für die Grundfunktionen oder die 4 Funktionen Taste betätigt wird. Aktiviert wird die Funktion RadioKey mit der Funktionstaste.

Ist die Funktion RadioKey aktiv, steht am Cargolift auch keine Steuerspannung an.

### **LOCK RadioKey**

Die Funktion RadioKey wird automatisch aktiviert wenn:

- der Handsender sich länger als
   3 Sekunden außerhalb des Nah- und Arbeitsbereiches befindet.
- innerhalb von 1 Minute keine Taste betätigt wird.
- ✓ Funktion RadioKey aktiv:





Rote LED unter dem LKW- oder Anhänger-Symbol blinkt.

### Funktion RadioKey aktivieren:

- → **(F)** (1x+h) Funktionstaste drücken und mindestens 0,5 Sekunden halten.
- ✓ Funktion RadioKey aktiv:





Rote LED unter dem LKW- oder Anhänger-Symbol blinkt.

### **UNLOCK RadioKey**

Funktion RadioKey deaktivieren:

- → (1x) Taste Heben,
  - 🔁 1x Senken,
  - 🗘 1x Schließen,
  - 🚺 🕦 Öffnen oder die
  - 4 Funktionen-Taste kurz drücken.
- ✓ Funktion RadioKey deaktiviert:





Rote LED unter dem LKW- oder Anhänger-Symbol leuchtet.



### Optionsfunktionen

### Voraussetzungen:





- Der Cargolift verfügt über Zusatzoptionen wie Stützen einzeln, Stützen zentral, Unterfahrschutz oder Kundenfunktionen.
- Handsender ist angemeldet.
- In den letzten 5 Sekunden wurde keine Funktion über ein anderes Bedienelement angewählt.

### Optionsmodus aktivieren:

- → F 2x Funktionstaste 2x kurz drücken.
- ✓ Optionsmodus aktiviert:





Rote LED unter dem Symbol F blinkt, 1. Funktion (Stütze 1) ist vorgewählt.

- → Optionsfunktion auswählen: (F) Funktionstaste drücken bis gewünschte Funktion aktiv ist.
- ✓ LED der gewählten Funktion leuchtet.

### Stütze 1:

Die Option Stützte 1 Ein-/Ausfahren ist nur möglich, wenn der Cargolift über die Option Stützen einzeln verfügt.

- → Optionsmodus aktivieren.
- ✔ Option Stütze 1 ist aktiv.

#### Stütze Ausfahren:

- → ② 2x+h Taste Senken 2x drücken und halten.
- Stütze fährt aus bis Taste losgelassen wird.

#### Stütze Einfahren:

- → (2x+h) Taste Heben 2x drücken und halten.
- Stütze fährt ein bis die Taste losgelassen wird.

#### Stütze 1 & 2:

Die Option Stützten 1 & 2 Ein-/Ausfahren ist nur möglich, wenn der Cargolift über die Option Stützen zentral verfügt.

- → Optionsmodus aktivieren.
- → Option Stütze 1 & 2 auswählen:
  (F) 2x Funktionstaste 2x drücken.
- ✓ LED Stütze 1 und 2 leuchten.





#### Stützen Ausfahren:

- → E 2x+h Taste Senken 2x drücken und halten.
- Stützen fahren aus bis die Taste losgelassen wird.

#### Stützen Einfahren:

- → (2x+h) Taste Heben 2x drücken und halten.
- Stützen fahren ein bis die Taste losgelassen wird.



#### Stütze 2:

Die Option Stützte 2 Ein-/Ausfahren ist nur möglich, wenn der Cargolift über die Option Stützen einzeln verfügt.

- → Optionsmodus aktivieren.
- → Option Stütze 2 auswählen:
  - **F 2x** Funktionstaste 2x drücken.
- ✓ LED Stütze 2 leuchtet.





#### Stütze Ausfahren:

- → ② ②x+h Taste Senken 2x drücken und halten.
- Stütze fährt aus bis die Taste losgelassen wird.

#### Stütze Einfahren:

- → (2x+h) Taste Heben 2x drücken und halten.
- Stütze fährt ein bis die Taste losgelassen wird.

#### Unterfahrschutz

Die Option Unterfahrschutz heben/ senken ist nur möglich, wenn der Cargolift über die Option Unterfahrschutz verfügt.

- → Optionsmodus aktivieren.
- → Option Unterfahrschutz auswählen: (F) ③x Funktionstaste 3x kurz drücken.
- ✓ LED Unterfahrschutz leuchtet.





#### Unterfahrschutz senken:

- → (E) (2x+h) Taste Senken 2x drücken und halten.
- Unterfahrschutz senkt ab bis die Taste losgelassen wird.

#### Unterfahrschutz heben:

- → (2x+h) Taste Heben 2x drücken und halten.
- Unterfahrschutz hebt an bis die Taste losgelassen wird.

#### Kundenfunktionen

Die Option Kundenfunktionen ist nur möglich, wenn der Cargolift über die Option Kundenfunktion verfügt.

- → Optionsmodus aktivieren.
- → Option Unterfahrschutz auswählen: (F) (4x) Funktionstaste 4x kurz drücken.
- ✓ LED Kundenfunktion leuchtet.





#### Kundenfunktion ausführen:

- → 🖎 🗷 Taste Heben /
  - 🔁 🖭 Senken /
  - 2x Schließen /
  - ② Öffnen 2x kurz drücken.
- Kundenfunktion wird ausgeführt.

### Optionsmodus deaktivieren

Der Optionsmodus wird deaktiviert wenn:

• länger als 7 Sekunden keine Taste betätigt wird.



#### **Abmelden**

#### Voraussetzungen:





- Der Handsender ist mit dem System gekoppelt.
- Der Handsender ist angemeldet.
- Der Handsender befindet sich im Empfangsbereich.

#### System ist am LKW verbaut:

- → (ħ>0,5s) LKW-Taste länger als 0,5 Sekunden drücken.
- ✓ Handsender abgemeldet:



Alle LEDs sind aus.

## System ist am Anhänger verbaut:

- → (h>0,5s) Anhänger-Taste länger als 0,5 Sekunden drücken.
- ✓ Handsender abgemeldet:



Alle LEDs sind aus.

Mit dem Abmelden des Handsenders wird auch die Steuerspannung des Cargolifts abgeschaltet.

#### Abmelden mit der Stopp-Taste:

• Die Stopp-Taste ist am höchsten priorisiert wodurch das sichere Stillsetzen des Cargolifts sichergestellt ist.

Durch Drücken der Stopp-Taste führt das System folgendes aus:

- Handsender wird abgemeldet.
- Die Steuerspannung des Cargolifts, an dem sich das System mit dem angemeldeten Handsenders befindet, wird abgeschaltet.
- Die Steuerspannung eines Cargolifts, der mit diesem Cargolift dynamisch gekoppelt ist, wird abgeschaltet.
- Der Handsender wird ausgeschaltet.





## Funktionen des Bär SmartControl 2.0 Systems

#### Abfrage Ladezustand der Batterien/ Akkus im Handsender

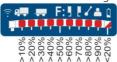
Voraussetzungen:



- Der Handsender befindet sich nicht in der Dockingstation.
- Der Handsender ist nicht angemeldet.

#### Ladezustand abfragen

- → Stopp (h>1s) Stopp-Taste mindestens 1 Sekunde gedrückt halten.
- So lange die Taste gedrückt ist, zeigen die ersten 9 LEDs den Ladezustand wie abgebildet an.



✓ Wenn Batterie-LED blinkt: Ladezustand der Batterien/Akkus ist < 20 %.</p>

### **Ladevorgang Dockingstation**

→ Akku laden: Handsender in die Dockingstation einlegen.



- Akku wird geladen: Rote LED leuchtet für 30 Sekunden nach dem Einlegen.
- Akku ist geladen: Rote LED blitzt für 30 Sekunden nach dem Einlegen.

#### Abfrage Ladevorgang Handsender Akku

Voraussetzungen:



- Der Handsender befindet sich in der Dockingstation.
- Der Handsender ist nicht angemeldet.

Aktivität der Ladefunktion abfragen:

- → Stopp h>1s Stopp-Taste mindestens 1 Sekunde gedrückt halten.
- So lange die Taste gedrückt ist, zeigt die LED unter dem Batteriesymbol den Ladezustand an.
- ✓ Ladefunktion aktiv:



LED unter dem Batteriesymbol leuchtet.



✓ Ladefunktion inaktiv:



LED unter dem Batteriesymbol blinkt.

#### Verlierschutz

Wenn an der Dockingstation eine Spannung anliegt, prüft der Verlierschutz, ob sich der Handsender in der Dockingstation befindet.

#### Voraussetzungen:



• Das Bär SmartControl 2.0 System enthält eine gekoppelte Dockingstation.

Wenn kein Handsender in der Dockingstation:

- Akustisches Signal ertönt für 30 Sekunden.
- ✓ An der Dockingstation leuchtet die rote LED für 30 Sekunden.

Der Verlierschutz wird deaktiviert wenn:

- der Handsender in die Dockingstation eingelegt wird.
- die Zündung des Fahrzeuges ausgeschaltet wird.
- ✓ der Verlierschutz f

  ür 30 Sekunden aktiv war.

#### oder:

 der blaue Taster an der Stirnseite der Dockingstation gedrückt wird.



• Wurde der blaue Taster an der Stirnseite der Dockingstation gedrückt, ist der Verlierschutz inaktiv bis der Handsender erneut eingelegt und entnommen wurde.



## Displayanzeigen

## Allgemein

Anzeige	Beschreibung
	<b>LED fackelt</b> Die LED leuchtet nicht konstant mit geringerer Leuchtkraft.
	<b>LED blitzt</b> Die LED blinkt kurz auf und ist dann länger dunkel. Eine Sequenz dauert ca. 1 Sekunde
	<b>LED blinkt</b> Die LED blinkt in regelmäßigen Abständen für ca. 0,5 Sekunden auf.
	<b>LED an</b> Die LED leuchtet konstant.
	Vorgang erfolgreich Der Vorgang (z.B. Kopplung) wurde erfolgreich abgeschlossen. Die mittleren 3 LEDs leuchten für 0,7 Sekunden auf.
	Vorgang nicht erfolgreich Der Vorgang (z.B. Kopplung) schlug fehl und wurde abgebrochen. Die mittleren LEDs blinken 2x kurz auf.

## **Funkbereich**

Anzeige	Beschreibung
	Handsender im Nahbereich Grüne LED leuchtet: Handsender befindet sich im Nahbereich des angemeldeten Systems.
	Handsender im Arbeitsbereich Grüne LED blinkt: Handsender befindet sich im Arbeitsbereich des angemeldeten Systems.
	Handsender im Funkbereich Grüne LED fackelt: Handsender befindet sich im Funkbereich des angemeldeten Systems.



Anzeige	Beschreibung
	Handsender am LKW angemeldet Die rote LED unter dem LKW-Symbol leuchtet: Handsender ist am System des LKWs angemeldet. Die Steuerspannung des Cargolifts ist an.
	VHandsender am Anhänger angemeldet Die rote LED unter dem Anhänger-Symbol leuchtet: Handsender ist am System des Anhängers angemeldet. Die Steuerspannung des Cargolifts ist an.

## Rückmeldungen

Anzeige	Beschreibung
Super Fill File of grant and File of File of Action of File of Act	Cargolift nicht in Fahrstellung Plattform ist offen und/oder Stützen mit Rückmeldung sind nicht eingefahren.  ✓ Die LEDs unter den Symbolen für die Funktionen leuchten.  ✓ Die blinkende LED zeigt an, ob es sich um den LKW oder den Anhänger bzw. um beide handelt.
	RadioKey aktiv Am entsprechenden System ist die Funktion RadioKey aktiv.  ✓ Rote LED unter dem LKW- oder Anhänger-Symbol blitzt.  → RadioKey deaktivieren.
	Unterspannung am Cargolift  Am Cargolift liegt eine Unterspannung an.  ✓ Rote LED unter dem Batteriesymbol blitz.  ✓ Die leuchtende LED zeigt an, ob es sich um den LKW oder den Anhänger bzw. um beide handelt.  → Ladezustand der Batterien am Fahrzeug kontrollieren und ggf. Batterien laden.  → Powerleitung zwischen Cargolift und Batterie prüfen.
	Batterieladung / Akkuladung des Handsenders unter 20 % Batterie bzw. Akku des Handsenders ist fast leer.  ✓ Die rote LED unter dem Batteriesymbol blinkt.  → Batterie ersetzen bzw. Akku laden.



## Manuelles Koppeln mit dem Handsender – Anhänger

Durch das koppeln von LKW und Anhänger können beide Systeme mit einem Handsender bedient werden.

Voraussetzungen:



- Am LKW und am Anhänger befindet sich jeweils ein System.
- Beide Systeme haben den gleichen PUK-Flotte.
- Der Handsender ist mit dem System des LKWs gekoppelt.
- Der Handsender ist am System des LKWs angemeldet.

## Anhänger koppeln

- → (2x+h) Anhänger-Taste 2x drücken und halten bis die ersten beiden roten LEDs blitzen.
- → Anhänger-Taste loslassen.
- → Solange die roten LEDs blitzen, den Handsender in den reduzierten Nahbereich des Anhängers bewegen.



✓ Koppelung erfolgreich:



Die mittleren 3 roten LEDs leuchten und ein akustisches Signal ertönt aus den beiden eBC Controller Pro.

✓ Koppelung nicht erfolgreich:



Die mittleren 3 roten LEDs blinken.

Wenn die Koppelung nicht erfolgreich durchgeführt wurde, kam es während der Koppelung zu einem Timeout.

→ Koppelungsvorgang wiederholen.

Durch die erfolgreiche Koppelung der beiden Systeme sind diese miteinander verbunden. Der Handsender kann zusätzlich am Anhänger angemeldet werden, auch wenn dieser in die Dockingstation eingelegt ist. Zusätzlich werden auch die Statusmeldungen des Anhängers am Handsender ausgegeben, wenn sich dieser in der Dockingstation befindet.

System am Anhänger mit dem System am LKW gekoppelt, ist die Bedienung des Cargolifts am LKW aus dem Fahrerhaus deaktiviert. Dieses verhindert eine Fehlbedienung, bei der der Cargolift am LKW den Anhänger beschädigen könnte.



## Kopplung Trennen – Anhänger

Sind zwei Systeme miteinander gekoppelt, kann diese Kopplung wieder getrennt werden.

Die Koppelung kann am LKW oder am Anhänger getrennt werden.

#### Variante Bär Control EVO:

→ Den linken Kreuzhebelschalter 2 x nach unten drücken.

#### Variante Steuerkasten 2.0:

→ Den linken Hebelschalter 2x nach unten drücken

Koppelung mit dem Handsender trennen:

- → (m>0,5s) LKW-Taste und Anhänger-Taste für mindestens 0,5 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Wenn Trennen erfolgreich:



LED unter dem LKW-Symbol und dem Anhänger-Symbol blinken rot.

Wenn die Funkverbindung zwischen dem System am LKW und dem System am Anhänger länger als 1 Minute unterbrochen ist, wird die Koppelung automatisch getrennt.

Die vollständige Betriebsanleitung des Bär SmartControl 2.0 Systems steht auf unserer Website zum Download bereit und hat die Dokumentennummer 40000001186.



## 4.8 Kabelsteuerung



### Gefahr! Quetschgefahr zwischen Plattform und Aufbau!

GEFAHR! Durch Quetschen beim Heben

der Plattform sind schwere Verletzungen der Füße die Folge.

# Füße dürfen nicht über die Plattform hinausragen.

Zur Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen muss die Bedienperson während der Bedienung des Cargolifts von der Plattform aus, auf der dafür zugewiesenen Bedienposition stehen!

### **Bedienposition auf Plattform**

=

Standplatzmarkierung auf der Plattform



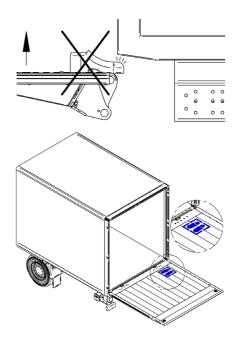
#### Warnung! Quetschgefahr durch fehlende Sicherheitsabstände!

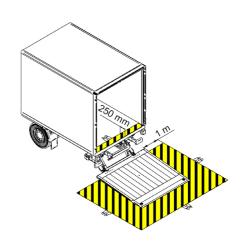
Zur Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen während der Bedienung des Cargolifts, muss die Bedienperson folgende Sicherheitsabstände einhalten:

#### aufbauseitig: Min. 250 mm zum Aufbauende

# fahrbahnseitig:

Um sich und andere nicht zu gefährden, ist der Bewegungsbereich des Cargolifts ständig zu beobachten. Der Quetsch- und Scherbereich zwischen Plattform und Aufbau sowie zwischen Plattform und Fahrbahn ist besonders zu beachten.







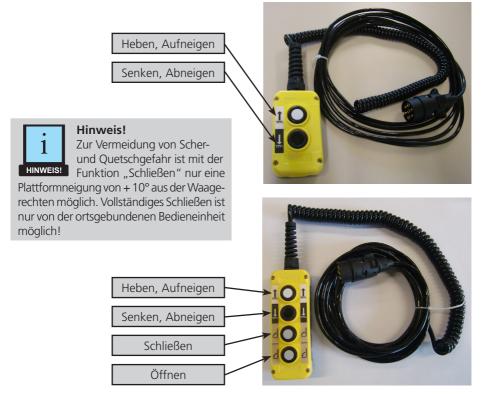
## 4.8 Kabelsteuerung



Warnung! Quetschen und Scheren durch ungewollte Bewegung des Cargolifts! Lebensgefahr!

Keine defekte Kabelsteuerung verwenden! Tasten dürfen nicht klemmen! Kurzschluss durch Wassereintritt vermeiden! Kabelsteuerung nach Gebrauch ausstecken!

Bedienfunktion durch Drücken der entsprechenden Taste ausführen:

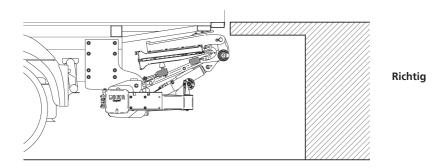


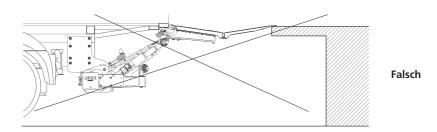


## 4.12 Rampenbeladung

Beim Be- und Entladen an der Rampe muß die Plattform immer eingefaltet sein!

Wird der Cargolift als Überfahrbrücke benutzt, so knickt die Plattform ein.







# 4.13 Arbeiten mit Zusatzeinrichtungen

## **Elektronische Ladeleitung**

### Verwendungsbereich:

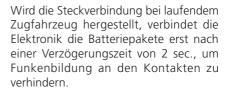
Die elektronische Ladeleitung wird verwendet, um die Zusatzbatterie (max. 250Ah) an einem Anhänger oder Sattelauflieger durch das Zugfahrzeug zu laden.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.

Der Ladung der Batterie erfolgt durch eine integrierte Spannungsüberwachung. Dadurch wird die Zugfahrzeugbatterie vor zu tiefer Entladung durch den Ladevorgang geschützt. Gleichzeitig werden Störungen der Ladesteuerung direkt im Fahrerhaus durch Blinksignal an der Fahrerhauseinschaltung des Cargolifts und internen LED an der Elektronik angezeigt.

Die Ladeleitung ist sowohl für 12 V- als auch für 24 V-Systeme geeignet.

Bei Mischbetrieb mit unterschiedlichen Systemspannungen findet kein Ladebetrieb statt!



Um eine Verschmutzung der Kontakte sowie einen Kurzschluss des spannungsführenden Steckers der Anhängerladeleitung/Spiralkabelsteckers zu vermeiden, eine Parkdose oder ähnliche Vorrichtung zur Aufnahme des Steckers am Anhänger verwenden.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Fehlercodes.



#### Vorsicht! Kabelbrandgefahr durch zu hohen Ladestrom!

Wird der Cargolift betrieben während der Fahrzeugmotor läuft, kann der Ladestrom zu hoch sein

Während des Cargoliftbetriebs den Fahrzeugmotor abstellen!



LED- Betriebs- und Fehlerzustandanzeige an der Ladeleitung

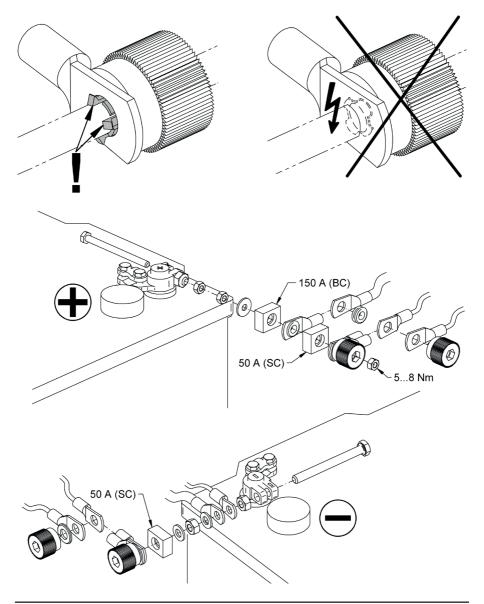


## LED- Betriebs- und Fehlerzustandanzeige

Betriebszustand	Zeitraum der Überwachung	Anzeigeart	Anzeigedauer
Ladebetrieb Batterie- pakete verbunden	ständig, sobald Einschalt-Bedin- gungen erfüllt sind	LED leuchtet grün	ständig, solange Bat- teriepakete verbun- den sind
Ladebetrieb unterbro- chen, kein Fehler	ständig, sobald Einschalt-Bedin- gungen nicht erfüllt sind	LED leuchtet nicht	immer wenn kein Fehler oder kein Ladebetrieb ansteht
Ladestrom kleiner 2A	in den ersten 2 Sekunden des Ladevorgangs	LED blinkt rot	10 Minuten
keine Spannung vom Zugfahrzeug	ständig, wenn Stecker einge- steckt	ILED blinkt rot	ständig bzw. solange Fehler vorliegt
keine Spannung vom Anhänger	bei Ladebetrieb alle 5 Minuten für 0,1 sek.	NN_NN_NNL LED blinkt rot	solange Fehler vorliegt bzw. bis zur nächsten Messung
Ladestrom> 50A	ständig	NNN_NNN_N LED blinkt rot	ständig bzw. solange Fehler vorliegt
Kurzschluss	ständig	AMMAMMM LED blinkt rot	ständig bis Reset
ungleiche System- spannungen	nach Zusammen- stecken wenn Mindestspannung überschritten	JUMU JUMUL LED blinkt rot	ständig bis Reset
Thermische Überlastung	ständig	LED leuchtet rot	solange Fehler vorliegt



## Montageanleitung für Ladeleitungssicherungsbausatz





## Verladebrücke

Die Verladebrücke dient zum seitlichen Abladen von Rollbehältern und ist eingehängt beliebig verschiebbar.

Hierbei immer auf sichere Arretierung beim Einhängen und Neigung der Verladebrücke achten.



#### Warnung! Verletzungsgefahr durch Absturz!

Durch das Einfedern des Fahrzeugs besteht die Gefahr, daß die Verladeschiene aus ihrer Verankerung herausgedrückt wird und herunterfällt.

Durch Absturzgefahr von der Verladebrücke sind Tod oder schwere Verletzungen möglich.

Die Verwendung von seitlich in die Randprofile der Plattform einhängbare Verladeschienen ist für das Be- und Entladen an der Rampe nicht zulässig!





## 5.1 Pflege und Wartungsplan



Warnung! Verletzungsgefahr durch ungewollte Bewegung des Cargolifts!

Dadurch sind Sachschäden und Verletzungen der im Bewegungsbereich des Cargolifts befindlichen Personen möglich! Vor Durchführen von Kontrollen und Wartungsarbeiten die Plattform sicher abstützen oder Plattform am Kran einhängen!

= Fahrer: Unterwiesene Person zur Bedienung und Pflege

**SK** = Sachkundiger: Fachpersonal zur Wartung und Reparatur

	/ in	dich	ochentich Mon	stich jährlich	Alle 6 Jahre
Signalanlage:	/ 20	/ 1/2	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \		~
Blinkleuchten, Warnflaggen Funktion, Verschmutzung, Befestigung, Beschädigung	F			SK	
Schalter/Kontrollleuchte Fahrerhaus Funktions-/Sichtprüfung	F			SK	
Elektrische Anlage:					
Hauptstromsicherung     Befestigung, Beschädigung, Oxidation		F		SK	
Batterie     nach KFZ – Beschreibung Prüfung		F		SK	
eBC Controller Feuchtigkeitseintritt, Wasserabläufe prüfen				SK	
Bedienkasten & Hebelschalter     Beschädigung, Feuchtigkeitseintritt, Trockenbeutel			F	SK	
Kabelbeschädigungen     Sichtprüfung auf Knicke und Quetschungen		F		SK	
Kabelverlegung (Freigängigkeit) Sichtprüfung			F	SK	
Fußschalter prüfen Beschädigung, Befestigung, Verschleiß der Gummis	F			SK	
Ladeleitung Sichtprüfung     Beschädigung, Oxidation der Steckverbindungen, Befestigung, Kontrollleuchte	F			SK	
Ladeleitung elektr. prüfen     Sicherungen, Rückmeldung, Ladespannung				SK	1
Schlüsselschalter prüfen Befestigung, Beschädigung, Funktion	F			SK	



	/2	dich we	schentiic Mo	natich ja	ahriich jähriid	Alle o Jahre
Bolzen und Lager:	130	3/11/	10	1/1/1/	jäll	Alle
Bolzen und Lager nach Schmierplan abschmieren (siehe 5.4)				9	F SK	
Bolzensicherung prüfen Befestigung (F/SK), Anzugsdrehmoment (SK) (Anzugsmoment 37 Nm)		F			SK	
Hydraulische Anlage:						
Hydraulische Anlage Sichtprüfung auf Dichtheit	F			S	SK	
Ölstand (siehe 5.3)     Markierung am Tank ablesen				F S	SK	
Hydraulikölwechsel				S	SK	
Hydraulikschläuche Sichtprüfung Befestigung, Freigängigkeit, Beschädigung, Porosität		F		S	SK	
Hydraulikschläuche ersetzen					S	K
Hubwerk:						
Hubschwinge Sichtprüfung Befestigung, Risse, Verformung		F		S	SK	
Faltenbälge/Schutzrohre an Hydraulikzylinder Sichtprüfung Befestigung, Beschädigung	F			S	SK	
BusLift-Notbedienung Funktion, Gängigkeit der Bedienelemente			F			
Plattform:						
Plattform auf Beschädigungen Sichtprüfung Risse, Löcher, Verformung, Scharfe Kanten	F			S	SK	
Abrollsicherung prüfen Befestigung, Beschädigung, Funktion	F			S	SK	
• Faltgelenke bei faltbarer Plattform Sichtprüfung Risse, Sprödigkeit bei Gewebematerial (Bsp.: VanLift A2V; BC 750 A2L)	F			S	SK	
Anschlußköpfe prüfen Risse, Befestigung (Anzugsdrehmoment 120Nm)				S	SK	
Allgemein:						
• Festhaltemöglichkeit für Bedienperson Befestigung, Beschädigung	F			S	SK	
Safetypoint Sichtbarkeit der Markierung prüfen	F			S	SK	
Regelmäßige Prüfung:						
Prüfung gemäß Prüfbuch (BGR 500 / BGG 945). Dokumentiert durch UVV-Plakette an Bedieneinheit				S	SK	
Regelmässiger Service gemäss Hersteller-Serviceprotokoll.  Dokumentiert durch Serviceplakette nahe Aggregat.				S	SK	



## Reinigung



### Warnung! Bei Faltplattformen mit Faltgelenk aus WARNUNG! Gewebematerial:

Gewebezerstörung des Faltgelenkes bei Reinigung mit chlorhaltigen Reinigungs-

Absturzgefahr beim Reißen des Gewebes unter Belastung!

Dadurch sind hohe Schäden, Tod oder schwere Verletzungen möglich.

Chlorhaltige Reinigungsmittel nicht in Berührung mit dem Faltgelenk bringen!

Alle Teile des Cargolifts können mit Hochdruckreinigern gereinigt werden.

Bei der Reinigung mit dem Hochdruckreiniger können Schmutz- und Sandteilchen in die Lagerstellen gespült werden. Daher sollte an diesen Stellen durch entsprechenden Düsenabstand und Richtung vorsichtig gereinigt werden!

#### Ölstand kontrollieren 5.3

Nach Lösen der Befestigungsschraube am Tragrohr kann das Aggregat bis zum Tankeinfüllstutzen herausgezogen werden.

Bei Cargolifts ohne Tragrohr, befindet sich der Tank im Aggregatgehäuse (siehe Kap. 2)

Ölstand kontrollieren: Hierbei muss die Plattform abgeneigt auf dem Boden

HydFalt -oder RetFalt Cargolifts müssen zudem untergefahren sein, so daß alle am Cargolift befindlichen Hydraulkzylinder eingefahren sind. Ölstand siehe Markierung am Tank.



## Ölempfehlung:

#### Mineralöl:

Hvdrauliköl HLP DIN 51524 AVILUB FLUID BC15 (B14/009-4) (-25°C)

## Synthetisches Öl:

(biologisch abbaubar) BÄR – Syntofluid 10 Tieftemperatur (-45°C)



#### Hinweis!

Die Prüfung der Verwendbarkeit und Misch-HINWEIS! barkeit anderer Öle liegt in

eigener Verantwortung.

Bei Vermischung mit Mineralölen ist die biologische Abbaubarkeit nicht mehr gegeben.

Verschiedene Ölsorten sollen nicht miteinander gemischt werden. Bei Verwendung anderer Öle bitten wir um Rückfrage.

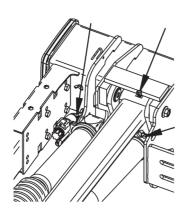


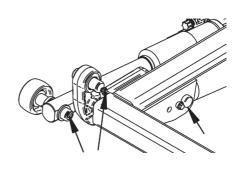
# 5.4 Schmierplan für Wartungsarme Lager

Lager müssen über die Schmiernippel gemäß Schmierplan abgeschmiert werden. Schmierintervall: Bei Einschichtbetrieb jährlich, bei Mehrschichtbetrieb halbjährlich schmieren.

#### **Empfohlenes Fett:**

Schmierfett z.B. Avilup Spezialfett LDW oder gleichwertig gemäß K - PF 2 G DIN 51 502. Die Überprüfung der Verträglichkeit mit anderern Fetten liegt in eigener Verantwortung.





# 6. Störungen/Behebung



## 6.1 Allgemeines

Fehler werden wie folgt angezeigt:
-Fahrerhausanzeige (z.B. SOS-Blinkcode bei schwerwiegendem Fehler, Kap. 4.1)
-Piep-Signal am eBC Controller
-kurzzeitige Bewegungsumkehr (Winken) der Plattform beim Schließen ab einem Neigungswinkel von 45° bei schwerwiegendem Fehler.

Je nach Schweregrad des Fehlers erfolgt eine Abschaltung einzelner Bereiche oder des gesamten Cargolifts. Bei Abschaltung einzelner Bereiche, z.B. defekte Fußschalter, ist eine Bedienung des Cargolifts weiterhin möglich.

Lassen Sie dennoch grundsätzlich alle angezeigten Fehler unverzüglich durch die nächstgelegene Service Werkstatt beheben!

Zur weiteren Fehleranalyse- und Behebung durch die Service Werkstatt dient unser Software-Programm CargoCheck, das als Download im Internet unter www.Baer-Cargolift.de erhältlich ist.

Die einzelnen Funktionen Heben (H), Schließen (SCH), Öffnen (Ö), Senken (S), Ein und Ausfahren werden im Notbetrieb durch Drücken von Tasten und Tastenkombinationen auf dem eBC Controller ausgeführt (siehe Grafik auf Notbedienschild der eBC Controller-Schutzhaube).

## 6.2 Notmaßnahmen

#### Fehler Rücksetzen:

- Soft Reset (Rücksetzen einzelner Fehler): Setzt Fehler zurück, die nicht mehrfach aufgetreten sind. Hierzu Fahrerhauseinschaltung aus-/einschalten.
- Hard Reset (Rücksetzen aller Fehler): Hierzu die Spannungsversorgung des eBC Controllers durch Abziehen des Steckers am Anschluss «BATT» abziehen.

Besteht die Störung weiterhin, Not-bedienung aktivieren. Notbedienung ist nur bei vorhandener Spannungsversorgung möglich!



#### Warnung! Verletzungsgefahr bei Notbedienung durch

# WARNUNG! fehlende Sicherheits-/Sensorabfragen der Steuerung!

Notbedienung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Halten Sie genügend Abstand zu beweglichen Teilen. Prüfen Sie vor jeder Bedienung, dass Sie sich und andere nicht gefährden!

Lassen Sie Fehler umgehend in einer Service Werkstatt beheben!

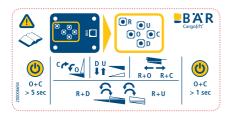
Notmaßnahmen dienen ausschließlich der Herstellung der Fahrbereitschaft zur nächstgelegenen Service Werkstatt.

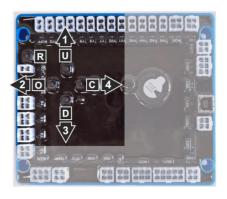
# 6. Störungen/Behebung



## **Notbedienung SwitchKey**

Zur Notbedienung des Cargolifts auf dem eBC Controller muss zuerst die Eingabe des SwitchKey's mit den Tasten auf dem eBC Controller erfolgen.





#### Notbedienung einschalten:

- 1. Vor der Aktivierung der Notbedienung mindestens 3 sec keine Funktion / Taster betätigen.
- 2. Button 1 & 3 oder 2 & 4 gleichzeitig drücken und halten.
- 3. Nach ca. 2 s Dauerton des eBC Controllers Tasten weiterhin halten.
- 4. Nach ca. 2 s gibt der eBC Controller keinen Ton aus Tasten nachfolgend gleichzeitig loslassen.
- 5. Mindestens 2 s keine Taste betätigen.
- 6. Aktive Notbedienung wird durch Signalton angezeigt.

#### Notbedienung ausschalten:

- Zwei Buttons gleichzeitig (1, 2, 3, 4) drücken und für min. 1 s halten, oder
- Automatisch, wenn länger als 3 min. keine Funktion angewählt wurde (Notbedienung VAN -> keine automatische Deaktivierung!), oder
- Fahrerhauseinschaltung AN <-> AUS.

<b>Taster</b> eBC Contro	ller		<b>SwitchKey</b> Bedienhebel <-> Taster	Funktionalität mit aktivierter Notbedienung
<b>†</b>	U	1		Heben
<b>-</b>	0	2		Öffnen
<b>+</b>	D	3		Senken
-	С	4		Schließen



# 6.3 Prüfung durch den Fahrer - je nach Cargolift-Typ und Ausstattung

Störung	Ursache	Behebung
Cargolift reagiert weder auf Hand- noch auf Fußsteuerung.	Einschaltung im Fahrerhaus nicht betätigt oder defekt. Steuerstromsicherung 15 A am Hydraulikaggregat defekt.	
	Anschluss der elektrischen Schnittstelle.	Die Stecker müssen fest sitzen und die Muttern bis zum Einrasten angezogen sein.
		BAR
	Hauptstromsicherung defekt oder der Hauptstrom, durch eine geöfnette (rote) Rändelmutter unterbrochen.	

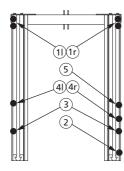
# 6. Störungen/Behebung



## 6.3 Prüfung durch den Fahrer

Störung	Ursache	Behebung
Funktion "Heben" geht nicht oder nur langsam Pumpenmotor läuft hörbar langsamer.	Batterie schlecht geladen.	Batterie nachladen, Ladeleitungs- sicherung in LKW und Anhänger prüfen. Ladeleitung und deren Steckverbindungen prüfen.
	zu wenig Öl im Tank, Pumpe saugt Luft.	Öl nachfüllen.
Cargolift senkt und öffnet nicht, Aggregat läuft an.	Motortemperatur zu hoch.	Nach einer Abkühlzeit von 5 Minuten wieder betriebsbereit.
Cargolift hebt nicht die volle Last.	Last zu schwer oder zu weit von Fahrzeugseite entfernt.	Last prüfen Tragkraftdiagramm beachten.
Plattformspitze federt bei Belastung. Neigzylinder federt.	Luft im Neigzylinder. Pumpe saugt Luft und erzeugt ein Luft-Öl- Gemisch.	Die Hubschwingen so stellen, dass die Kolbenstangen leicht nach unten zeigen. Durch mehrmaliges Verstellen der Plattform von max. negativer Neigung bis + 30° entlüften sich die Zylinder selbst.
Funktion "Aufneigen" geht nicht.	zu wenig Öl im Tank, Pumpe saugt Luft.	Öl nachfüllen.
Kontrollsignal im Fahrerhaus erlischt bei eingefalteter/geschlossener Plattform nicht.	Cargolift nicht in Fahrstellung. Rändelschraube am Führungs- werk verstellt.	Cargolift ganz einfahren oder Plattform schließen Position der Rändelschrauben prüfen und einstellen.
Näherungsinitiator dauerhaft selbstständig betätigt.	Näherungsinitiator defekt	Defekter Näherungsinitiator an der Steuerung ausstecken. Der Cargolift ist nun weiterhin betriebsbereit. Achtung: Automatische Abläufe stehen nicht mehr zur Verfügung!

#### Position der Rändelschrauben:



	Funktion (optional <sup>1</sup> )	Cargolift Typ
11	Rückmeldung Fahrstellung	H42, R42, R4S
1r	Rückmeldung Fahrstellung	R4U
2	Rückmeldung Fahrstellung	R41 <sup>1</sup> , R21 <sup>1</sup> , R2T, R4T, R4C
3	Faltposition	H42
41	Arbeitsposition 1	R4U
4r	Arbeitsposition 1	H42, R42, R41 <sup>1</sup> , R21 <sup>1</sup> , R4S <sup>1</sup> , R4C
5	Arbeitsposition 2	H42, R42

# 6. Störungen/Behebung



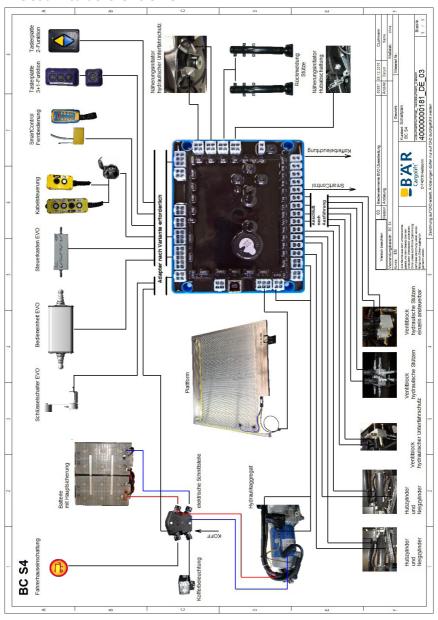
## 6.3 Prüfung durch den Fahrer/SmartControl Fernbedienung

Störung	Ursache	Behebung
Schließen/Öffnen mit waagerechte Plattform nicht möglich	Freigabe Betriebsmodus 4 Funktionen	Doppelklick auf die Taste  Funktionen Schließen/Öffnen sind für 10 Sekunden anwählbar
Schließen stoppt bei 45°	Kein Nahbereich	Wiederholte Funktionsanwahl Schließen im Nahbereich (grüne LED leuchtet dauernd) Hinweis: Länderspezifische Konfiguration kann ein vollständiges Schließen mit der Fernbedienung verbieten!
Stockende Bedienung	Schwache Batterien	Batteriecheck Handsender ausführen! Bei Batteriekapazität <30% <b>Batterien ersetzen!</b>
	Antenne vom Empfänger beschädigt	Service Fa. Bär Empfänger ersetzen!
Keine Bedienung möglich	Keine Koppelung mit Empfänger	Doppelklick im Nahbereich auf oder Leuchtet oder blitzt die grüne LED nicht dann: Koppelung ausführen!
	Keine Anmeldung am Empfänger	Doppelklick im Nahbereich auf oder des zu bedienenden Cargolifts. Anmeldung ausführen!
	Handsender defekt	LED's animieren ein schließendes Tor. Die mittige LED leuchtet für 2 Se- kunden nach erfolgter Anmeldung. Service Fa. Bär Handsender ersetzen!
	Empfänger defekt	LED's animieren ein schließendes Tor. Mittig leuchten 5 LED's für 2 Se- kunden nach erfolgter Anmeldung. Service Fa. Bär Empfänger ersetzen!

# 7. Schaltplan



## 7.1 Gesamtübersicht eBC



# 8. Konformitätserklärung



# Konformitätserklärung im Sinne der Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Hersteller: Gerd Bär GmbH,

Pfaffenstr. 7

D-74078 Heilbronn

Tel.: +49(0)7131/2877-0

Bevollmächtigter für die Gerd Bär GmbH, Zusammenstellung der Pfaffenstr. 7 technischen Unterlagen: D-74078 Heilbronn

Produkt: Hubladebühne, Bär Cargolift Typ:

BC 1000 F4 BC 1500 F2 BC 1500 F4

BC 1000 F2

Serialnummer: 15000000000 – 9999999999

Hiermit erklären wir, dass das oben genannte Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Folgende harmonisierte Normen und UN/ECE-Regelungen wurden angewandt:

- DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen Allgemeine Gestaltungsleitsätze Risikobeurteilung und Risikominderung.
- DIN EN 1756-1 Hubladebühnen Plattformlifte für die Anbringung an Radfahrzeugen Sicherheitsanforderungen Teil 1: Hubladebühnen für Güter.
- DIN EN 349 Sicherheit von Maschinen Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen.

• UN/ECE R10 - Elektromagnetische Verträglichkeit.

Heilbronn, den 05.04.2015

Tobias Bär, Geschäftsführender Gesellschafter

